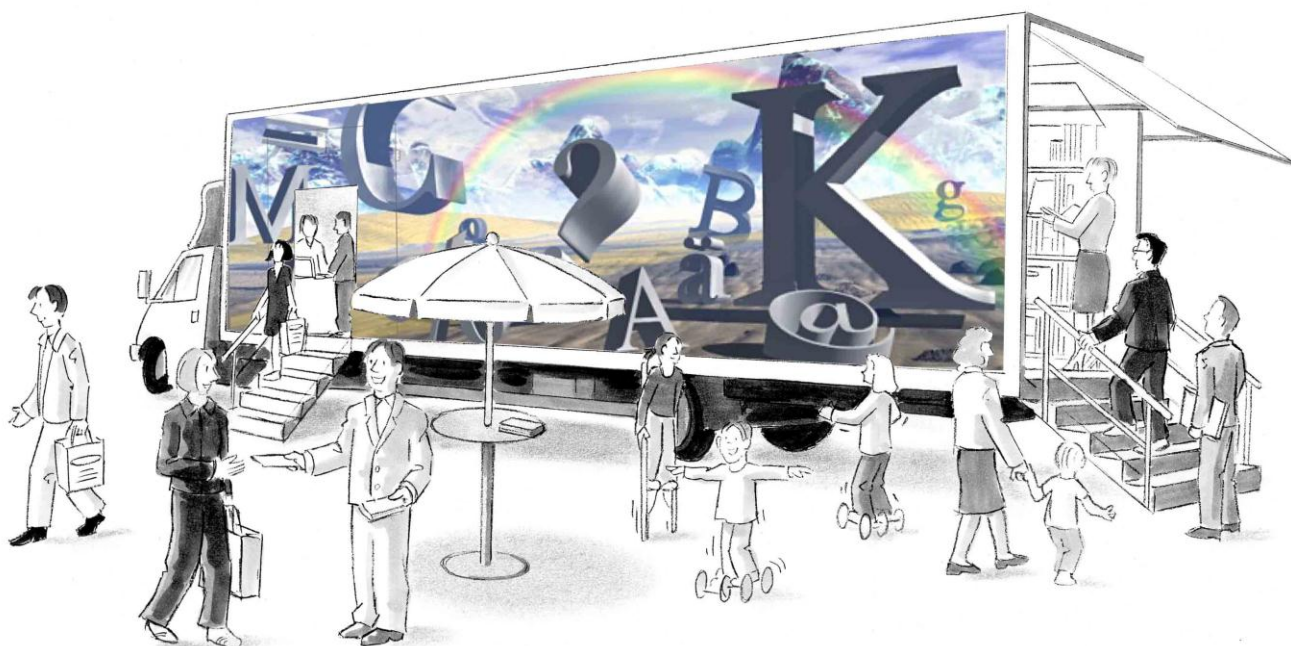


# Lernmobil GmbH, Projekt *LearningCenter.ch*: Das Zentrum für Lernmaterial. (Fachbuchhandlung)

## Dokumentation und Vereinbarung für Startup-Finanzierung (Wandeldarlehen)



|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Lernmobil GmbH</b> - Projekt LearningCenter.ch   | <b>c/o Contavis Treuhand AG</b><br>Bäumleingasse 22<br>4051 Basel | Christoph Knecht, Geschäftsführung<br>ck consulting - REFLEckTOR<br>Kurlistrasse 66, 8404 Winterthur |
| Konzept: <a href="http://www.Lernmobil.ch">www.Lernmobil.ch</a>   | Pc 01-4033-1  | E-mail: <a href="mailto:knecht.chris@gmx.ch">knecht.chris@gmx.ch</a>                                 |
| Prototyp Onlineshop: <a href="http://www.sylder-seiten.com/learningcenter">www.sylder-seiten.com/learningcenter</a> |   | Web: <a href="http://www.REFLEckTOR.ch">www.REFLEckTOR.ch</a>  |
| Webseite: <a href="http://www.LearningCenter.ch">www.LearningCenter.ch</a>  |   | Tel. 052 243 0 622   |
| E-Mail: <a href="mailto:abc@Lernmobil.ch">abc@Lernmobil.ch</a>  |   | Fax 052 243 0 625  |
|   |   | <b>mobil 079 672 0 672</b>   |

## 1. Geschäftsidee und Finanzierung

Die Lernmobil GmbH ist in der Buchhandelsbranche aktiv und betreibt den Direktverkauf von **Lernprodukten** via **Internet**, **Shops** und **Shopmobile**. Mit der Bring-Struktur der Shopmobile als innovativer Absatzkanal und einem speziell gestalteten Sortiment werden auch bildungsferne Gesellschaftsschichten erschlossen.

Das **Kundenleitsystem** ermöglicht eine systematische Präsentation der Produkte nach Lernstufe und Fachthema, sodass die Kundschaft mit grosser Schnelligkeit das Gesuchte findet und sofort käuflich erwerben kann: Easy Access to Learning Material.

Nach der Gründungs-Finanzierung aus dem Freundeskreis soll nun ein **Wandeldarlehen** als Startup-Finanzierung sowohl die **professionelle Vorbereitung** und Dokumentation als auch die **Realisierung** des Projektvorhabens ermöglichen: Businessplan, insbesondere Finanz- und Marketingplanung, Strukturieren der weiteren Finanzierung, Platzierungsdokumentation.

Ein Kurz-Businessplan ist vorhanden. Weitere Informationen zum **Konzept** und Stand der Vorbereitungen: [www.Lernmobil.ch](http://www.Lernmobil.ch); zum **Prototyp Onlineshop**: [www.sylder-seiten.com/learningcenter](http://www.sylder-seiten.com/learningcenter) .

## 2. Markt

Eine erste Grobanalyse zeigt, dass ein Grossteil der Bevölkerung in der Deutschen Schweiz als potentielle Kunden für die Lernmobil GmbH in Frage kommt. Es sind dies nicht nur **bildungsbewusste Eltern** und Grosseltern, Verwandte und Bekannte, Gotten und Göttis von schulpflichtigen Kindern und sich in Ausbildung befindenden Jugendlichen, sondern zunehmend auch direkt betroffene **Schülerinnen und Schüler, Lernende (Lehrlinge, Azubis) und Studierende** selber.

Der Grundsatz des **lebenslangen Lernens** weitet den Kreis der Lernenden und sich in Aus-, Weiter- oder Fortbildung befindenden Personen zunehmend auf die Gesellschaft als Ganzes aus.

Im konventionellen Buch- und Detailhandel nimmt der Nischenmarkt für Lernprodukte mit der **Sparte „Schulbuch / Lernhilfen“** gegenwärtig einen Anteil von ca. 3-5 % vom Gesamtumsatz ein. Der obligatorische Lehrmittelmarkt wird in der Schweiz auf gut CHF 120 Mio. beziffert. Für den freien Markt der Lernprodukte lauten unsere kalkulierten Annahmen hinsichtlich des **potentiellen Marktvolumens** auf approximativ **CHF 500 Mio.** jährlich, für die Deutsche Schweiz (Start-up Phase, Early Stage).

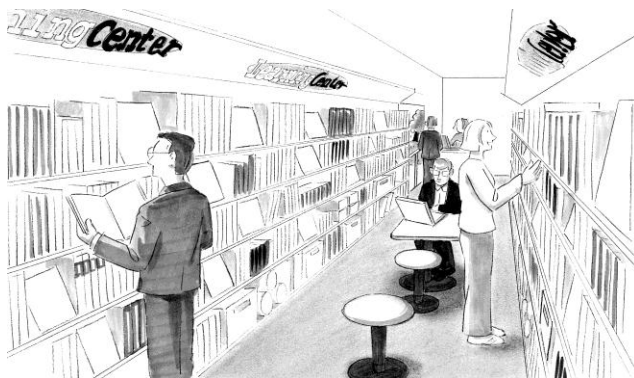
## 3. Team und Kooperationspartner

Das Unternehmens-Team mit den Kooperationspartnern der Lernmobil GmbH setzt sich per Ende Oktober 2011 wie folgt zusammen:

- **Christoph Knecht**, Fachlehrer phil. I und Vorsorgeberater, Initiant Lernmobil GmbH, ck consulting REFLEckTOR, Einzelfirma, [www.REFLEckTOR.ch](http://www.REFLEckTOR.ch)  
Funktion: Geschäftsführung I, Produktmanagement, Personalführung, Koordination.
- **Markus Gieppner**, Emerald Media, Handel & Technologie, Inhaber, [www.emeraldobjects.com](http://www.emeraldobjects.com)  
Funktion: Software Engineering, Internetshop.
- **Andreas Szostek**, Eidg. Dipl. Detailhandelskaufmann, Leiter Fachmärkte Detailhandel  
Funktion: Geschäftsführung II, start-up Management ad interim.
- **Sinikka Jenni**, Kulturmanagerin FH, movimento projects, Kulturmanagement-Kommunikation  
Funktion: Kommunikation, PR.
- **Privitera Andrea**, Wirtschaftsinformatiker FH  
Funktion: ICT.
- **Izurieta Esther**, Fachfrau für Personal und Finanz, Sozialversicherungsexpertin i.A.  
Funktion: Buchhaltung.
- **Zbinden Gregor**, Unternehmensentwickler FH, Nexxt GmbH  
Funktion: Unternehmens- und Managementberatung.
- **Aldo Bertazzo**, Geschäftsführer **Contavis AG** Treuhand, [www.contavis.ch](http://www.contavis.ch)  
Funktion: Buchhaltung, Treuhand, Administration, Backoffice Startphase.
- **Jürg Martin**, Rechtsanwalt, Managing Partner bei MSM Group, [www.msmsgroup.ch](http://www.msmsgroup.ch)  
Funktion: Support „legal, business & office“, start-up Coaching.

... plus weitere, bereits evaluierte **Kooperationspartner** (Buchauslieferung, Industrial Design, etc.).

Weitere Personen und Offerten stehen je nach Themenbereich zur Verfügung (für Ladeneinrichtung, Trucking, Design, CD/CI, Marketing, Eventmanagement, Hardware, etc.)



## Wandel-Darlehensvertrag

---

Der / Die Unterzeichnete (nachstehend „Darlehensgeber“ genannt)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

gewährt hiermit der Lernmobil GmbH (nachstehend „Darlehensnehmerin“ genannt) ein Darlehen von

**CHF** \_\_\_\_\_ **( 2'500 oder ein Mehrfaches davon )**

1. Das Darlehen dauert bis zum 31.12.2015. Danach verlängert es sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.
2. Der Zins beträgt 7% p.a. (sieben Prozent) und wird jährlich am 31.12. bezahlt, erstmals am 31.12. 2012, auf den Tag genau berechnet (365/365).
3. Der Darlehensgeber hat ab dem 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 das Recht, seine Forderung auf Rückzahlung jederzeit umzuwandeln in Anteile an der Darlehensnehmerin. CHF 1'000.- (tausend) Darlehensbetrag entsprechen 0.2% (null komma zwei Prozent) Gesellschaftsanteilen gemäss heutigem Stand.
4. Wird das Gesellschaftskapital in späteren Finanzierungsrunden erhöht, reduziert sich das Umtauschverhältnis entsprechend. Beispiel: Wird in einer nächsten Finanzierungsrunde das Gesellschaftskapital verdoppelt, erhält der Darlehensnehmer noch 0.1% (null komma eins) Gesellschaftsanteil pro CHF 1'000.- (tausend) Darlehensbetrag.
5. **Es handelt sich bei der Darlehensgewährung um Risikokapital eines Neuunternehmens mit entsprechend hohem Potential, aber auch der Gefahr eines Totalverlustes. Die Mittel werden möglicherweise mehrere Jahre gebunden bleiben, bis ein Verkauf zu angemessenem Preis möglich wird. Der Darlehensgeber erklärt, durch diese Zeichnung nicht einen wesentlichen Anteil seines Vermögens zu binden und durch einen allfälligen Verlust nicht in finanzielle Bedrängnis zu geraten. Aus den durch die Platzierung eingehenden Mitteln werden vor allem Planungs- und Realisierungsarbeiten in der Start-up Phase / Early Stage finanziert. Diese Aufwendungen sind nur werthaltig, wenn das Unternehmen fortgeführt werden kann. Im Falle des Misserfolgs der Gesellschaft gibt es kaum verwertbare Aktiven.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Darlehensgeber: \_\_\_\_\_

Darlehensnehmer: \_\_\_\_\_ Gesellschafter: \_\_\_\_\_

---

Die nachfolgenden Angaben beschreiben ein mögliches Vorgehen zur Beschaffung der bei Wandlung benötigten Gesellschaftsanteile. Die Gesellschaft ist frei, sie auf andere Weise zu beschaffen.

### **1. Inhalt der bestehenden Eintragung im Handelsregister, mit Ausnahme der Angaben über die zur Vertretung befugten Personen**

Lernmobil GmbH, in Basel, c/o Contavis AG, Bäumleingasse 22, 4051 Basel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Statutendatum: 08.06.2007. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Direktverkauf von Lernprodukten via Internet, Shops und Shopmobile, auch für bildungsferne Gesellschaftsschichten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaft erwerben, halten und veräussern.

### **2. Bisherige Höhe und Zusammensetzung des Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt CHF 20'000.-- und besteht aus zwei Stammeinlagen von CHF 19'000.- und CHF 1'000.-.

### **3. Ordentliche Erhöhung des Stammkapitals**

Bis Ende 2012 wird eine ausserordentliche Gesellschafterversammlung eine Erhöhung des Stammkapitals um maximal CHF xxyy.- beschliessen. Das Bezugsrecht der bisherigen Gesellschafter wird nicht ausgeschlossen. Die ordentliche Erhöhung des Stammkapitals wird beim Notariat öffentlich beurkundet.